

Dehrn, den 11.3.2018

Niederschrift

zur 16. Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel

am : Montag , den 9.3.2018

Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn

Beginn : 18:00 Uhr Ende : 19:30Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Erhard Becker, BL
Bernd Polomski, BL
Klaus Preußner, SPD
Bernd Schäfer, CDU

Entschuldigt: Dieter Beul, BL

Sachkundiger Bürger: Manfred Seip

Gäste: Frank Burggraf

Anlagen : 1.Tagesordnung

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher

1

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 : Genehmigung der Niederschriften der 12.Ortsbeiratssitzung vom 30.11.2017

Die Genehmigung erfolgte einstimmig

zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers

3.1 Arbeiten am Rolsbach

Die notwendige Säuberung des Uferbereichs des Rolsbachs durch Baumschnitt ist erledigt.

3.2 Verkehrszählung im Ahlbacher Weg

Am Ahlbacher Weg fand eine Verkehrszählung mit Erfassung der Geschwindigkeit und der Uhrzeit statt.

Gegenüber den Zahlen vor der Eröffnung der Umgehungsstraße ist eine deutliche Verringerung der durchfahrenden Fahrzeuge eingetreten.

Es sind mit rund 1.600 Fahrzeugen täglich, in einer Richtung, immer noch eine große Anzahl von Fahrzeugen, die den Ahlbacher Weg passieren.

3.3 Tiefbauarbeiten im Steedener Weg

Mit den derzeitigen Tiefbauarbeiten im Steedener Weg werden Glasfaserkabel zu dem Industriegebiet gelegt, um den dortigen Firmen eine schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.

3.4 Tiefbauarbeiten in der Schloßstrasse

Die vorgesehenen Tiefbauarbeiten in der Schloßstraße werden durch die Syna veranlasst und sind für die Verlegung der Stromkabel als Erdkabel notwendig.

TOP 4: Umweltzone Limburg

Zu diesem Thema wiederholt der Ortsbeirat seine Bitte aus der Ortsbeiratssitzung vom **3.4.2017**: Es ist möglicherweise zu befürchten, dass eine isolierte Limburger Regelung zu Lasten der umliegenden Kommunen gehen könnte.

„Der Magistrat wird weiter gebeten, zu veranlassen, dass sich die Stadt Runkel mit den Bürgermeistern der angrenzenden und umliegenden Kommunen, auch länderübergreifend, und den Verantwortlichen der Verkehrsbehördengemeinsam berät und anregt, ein gemeinsames Verkehrskonzept mit Nachhaltigkeit zu entwickeln.“

2

Ebenso wird der Magistrat gebeten, den Bau einer neuen Lahnbrücke, im Anschluss an die vorhandene „Teilortsumfahrung Nord“ und den Bau einer „Teilortsumfahrung Süd“ beim Land Hessen als nachhaltige Dringlichkeit einzufordern“

TOP 5: Parksituation vor dem Wald und der Zuwegung dorthin

Der Ortsbeirat spricht sich aus Sicherheitsgründen und wegen des Schutzes der Wiesen und Äcker gegen Parkplätze direkt vor dem Eingang zum Wald aus.

Die im vorderen Teil des Weges, von der Straße kommend, angelegten Parkflächen müssen befestigt und durch Schilder gekennzeichnet werden.

Im Übrigen verweist der Ortsbeirat auf TOP 4 aus seiner Sitzungsniederschrift vom 22.6.2017.

Die Umsetzung sollte endlich erfolgen.

TOP 6: Bepanung der städtischen Freifläche am Steedener Weg (Höhe Lidl)

Über die Gestaltungsvorschläge von Manfred Seip wurde eingehend diskutiert.

Es muss vom Bauamt der Stadt geklärt werden, ob die marode Mauer, die der Firma Burggraf gehört, so bleiben soll oder doch von dem Eigentümer saniert oder durch „L-Steine“ ersetzt wird.

Die Klärung dieser Frage ist wesentlich für die weitere Planung.

Dem Ortsbeirat ist nicht bekannt, ob in dem Vertrag über den Eigentumsübergang dieser Fläche vereinbart wurde, dass hier Parkplätze für die Nutzung durch den bisherigen Eigentümer einzurichten wären.

Diese Kenntnis ist wichtig für die weitere Planung.

Der Ortsbeirat sieht die Notwendigkeit, mit dem Eigentümer der brachliegenden Flächen zwischen Steedener Weg und Wohnbebauung an der Lahn zu klären, dass dieser die provisorische Einfahrt zu seinem Gelände möglicherweise verlegt oder aber der Stadt an dieser Stelle (prov. Einfahrt) einen breiteren Streifen entlang der Straße verkauft. Damit hier eine Bürgersteig angelegt werden kann, den die Passanten gefahrlos begehen können.

Im Übrigen begrüßt es der Ortsbeirat, dass Manfred Seip die Planung für den Streifen entlang des Steedener Weges mit Bürgersteig zum Großmarkt Lidl macht und in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat und dem Bauamt der Stadt Gestaltungsvorschläge unterbreitet.

3

TOP 7: Verschiedenes:

7.1 Glas und Kleidercontainer auf dem Parkplatz Friedhof

Es wäre angebracht, auf dem Parkplatz beim Friedhof einen **Glascontainer** weniger zu platzieren, dann wäre ein Parkplatz gewonnen.

Im Rahmen eines Gesprächs mit dem Entsorger muss/sollte dies erreicht werden.

Seit der Reparatur der Straße „Am Wies'chen“ stehen zwei **Kleidersammelcontainer** auf der Grünfläche am Parkplatz beim Friedhof.

Nach Ansicht des Ortsbeirates genügt, wenn überhaupt, ein Kleidercontainer. Die Verwaltung wird deshalb gebeten, mit dem Aufsteller das Provisorium zu besprechen und für einen anderen Standort zu sorgen.

7.2 Parkplätze auf dem Parkplatz Friedhof

Wiederholt weist der Ortsbeirat darauf hin, dass es möglich sein muss, auf dem Parkplatz beim Friedhof, anlässlich von Beerdigungen, **zwei Parkplätze** einzurichten, mit Beschilderung (aufklappbar) z.B. „**Bei Beerdigung – nur für Angehörige**“. Diese sind für Beerdigungen frühzeitig frei zu halten.

7.3 Stolperfallen in der Römerstrasse und Burgfriedenstrasse

In der Römerstraße, zwischen Kreuzung Brückenstrasse und Kreissparkasse, bilden seit längerer Zeit schon zwei hochstehende Bordsteine eine **Stolperfalle** für Fußgänger.

Gegenüber der Gaststätte „zum Burgfrieden“ haben sich **zwei Vertiefungen** gebildet, die ebenfalls Stolperfallen darstellen.

Vor dem Grundstück von Sogijane im Niedertiefenbacher Weg hat sich ebenfalls eine Absenkung gebildet, die beseitigt werden müsste.

7.4 Strasse Dehrn - Offheim

Zur Diskussion um den sog. „Offheimer Weg“ schlägt der Ortsbeirat einmal eine **Verkehrszählung** vor. Vielfach sind es nicht private PKW Fahrten, die hier stattfinden, sondern Schwerlastverkehr, der über die neue Kreisstraße zur ehemaligen Offheimer Deponie und zurück geht.

Aus Sicherheitsgründen sollte gegenüber der Ausfahrt vom Wirtschaftsweg aus Richtung Dietkirchen auf den Offheimer Weg ein **Spiegel** angebracht werden

Einheitliche Regelung (Beschilderung) = wie Dehrner Weg „Anlieger frei“; Schloßstraße ab Stahlheber „Anlieger frei“ fehlt
Zufahrt von Ahlbach kommend „Anlieger frei ??“ – Zufahrt nur bis Schloss Dehrn! **Bitte prüfen und ggf. Beschilderung berichtigen bzw.- ändern.**

4

7.5 Erfassung der Geschwindigkeit in der Burgfriedenstrasse

Auch in der Einfahrt nach Dehrn von Dietkirchen (in Höhe der SAG, jetzt Spie- Niederlassung) kommend, sollte unbedingt einmal die Tafel zur Erfassung der Anzahl der Fahrzeuge und vor allem zur Erhebung der hier **gefährlichen Geschwindigkeit** angebracht werden.

7.6 Zukünftige gestaltungsmaßnahmen

Manfred Seip berichtete zu den Plänen für einen Ständebaum, Überlegungen zur Neugestaltung der Burgfriedenstraße bis zur Nikolauskapelle.

7.7 Bausubstanz in der Burgfriedenstrasse

Besonders negativ auffällig sind in der Burgfriedenstraße das Haus der ehemaligen Gaststätte „Kärntner Stube“ und die gegenüber stehenden unbewohnten Häuser.

Für die vorgesehene Beleuchtung der Burgfriedenstraße anlässlich des Rabenfestes wären das in dem jetzigen Zustand auf jeden Fall störende Elemente.

Dehrn, den 11.3.2018

Bernd Polomski
Ortsvorsteher

Erhard Becker
Schriftführer

